

Installationscodes (IC)

1. Ziffer für die Art der Arbeitsausführung

- 1. AP = Aufputz
- 2. UP = Unterputz
- 3. EB = Einzug
- 5. EZ = Einzug
- 7. AS = Anschluss

2. Ziffer für die Montageverhältnisse

- 0 sehr einfache Montageverhältnisse
- 1 einfache Montageverhältnisse
- 2 normale Montageverhältnisse
- 3 schwierige Montageverhältnisse

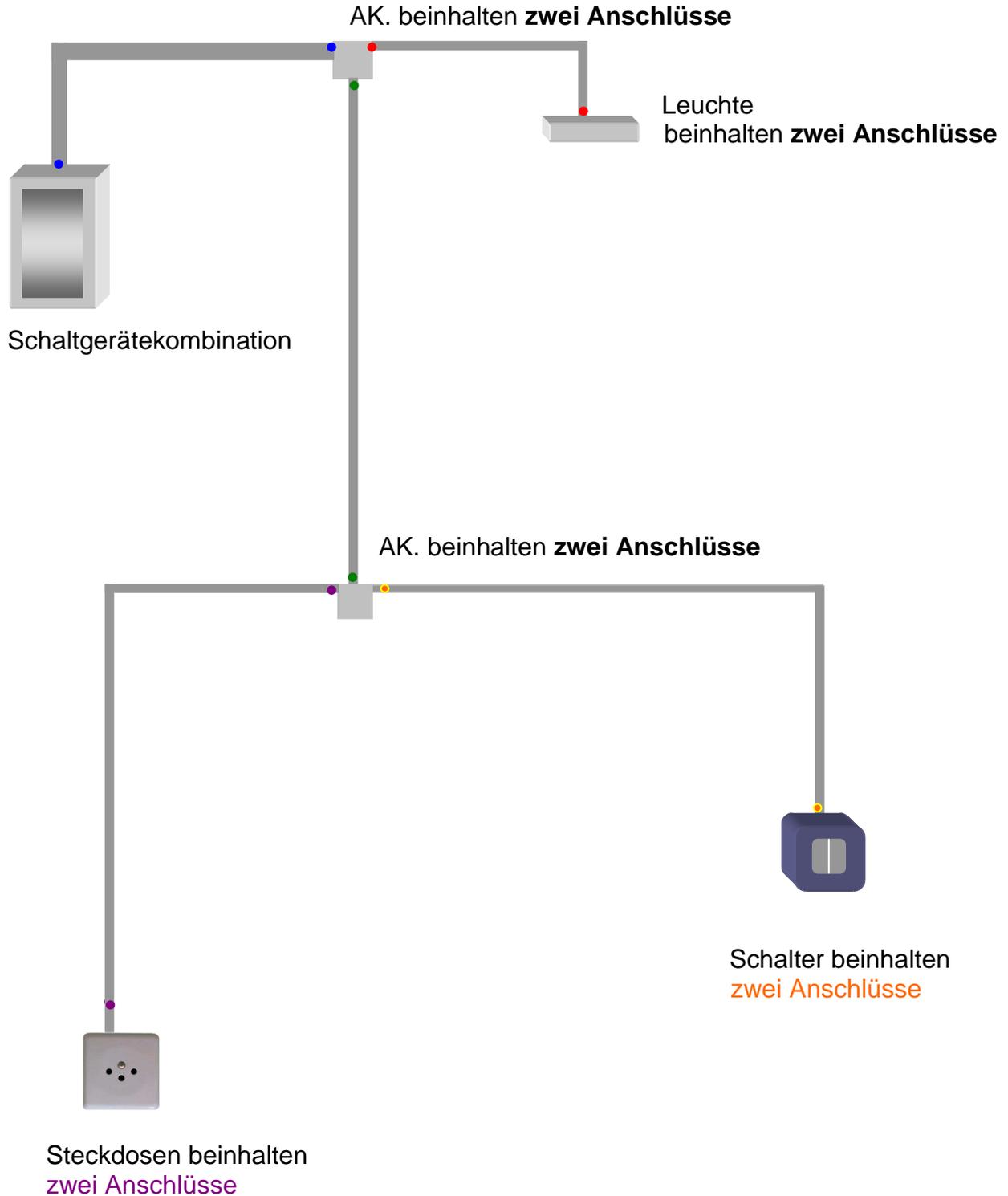
Installationscodes IC

<p>IC 11 AP einfache Montageverhältnisse</p> <p>z.B. auf Holz, Gipsplatten, rohe Böden, rohe Decken, nicht zu bearbeitenden Montagegrund.</p> <p>IC 12 AP normale Montageverhältnisse</p> <p>z.B. auf Backstein, Kalksandstein, Beton, Kunststoffe, glasfaserverstärkten Polyester, Feinblech, Anker- u. Profilschienen</p> <p>IC 13 AP schwierige Montageverhältnisse</p> <p>z.B. auf Metallkonstruktion, auf rohe Böden nivelliert.</p> <p>IC 20 UP sehr einfache Montageverhältnisse</p> <p>z.B. in bereits vorhandene Gräben, Schlitze, Öffnungen, Bohrungen, Einlasskasten.</p> <p>IC 21 UP einfache Montageverhältnisse</p> <p>z.B. in Gipsplatten, Kunststoffe, Dämmstoffe, Deckenschalungen und dgl.; in Schlitze, Öffnungen, Bohrungen, welche nach Angaben des Elektrounternehmers bauseits erstellt werden.</p>	<p>IC 22 UP normale Montageverhältnisse</p> <p>z.B. in Wände mit Hohlraum Backstein, Wandschalungen, und dgl.; in Deckenschalungen mit eingelegtem Dämmstoff; mit Erstellen der Ausschnitte.</p> <p>IC 23 UP schwierige Montageverhältnisse</p> <p>z.B. in Kalksandstein, Holzbalken Sichtmauerwerk, Decken mit Hohlraum und dgl.; allfällige Zuputzarbeiten bauseits.</p> <p>IC 31 EB einfache Montageverhältnisse</p> <p>z.B. in nicht zu bearbeitenden Montagegrund, modulare Kombination und dgl.; Bohrungen und Ausschnitte werden bauseits erstellt.</p> <p>IC 32 EB normale Montageverhältnisse</p> <p>z.B. in Kunststoffe, weiche Baustoffe und dgl.; mit Erstellen der Bohrungen und Ausschnitte</p> <p>IC 33 EB schwierige Montageverhältnisse</p> <p>z.B. in Feinblech und dgl.; mit Erstellen der Bohrungen und Ausschnitte.</p>	<p>IC 52 EZ normale Montageverhältnisse</p> <p>z.B. in Rohre, Kanäle mit Ordnungstrennung und dgl.</p> <p>IC 53 EZ schwierige Montageverhältnisse</p> <p>z.B. in bereits vorhandene Rohre, welche Drähte oder Kabel enthalten; auf Kabelleitern und Gitter-Kabelkanälen und dgl. Kabel einzeln oder in kleinen Bündeln befestigen, mit Ordnungstrennung.</p> <p>IC 71 AS einfache Montageverhältnisse</p> <p>z.B. an Steck-, Press- und Schneidklemmen und dgl.</p> <p>IC 72 AS normale Montageverhältnisse</p> <p>z.B. an Schraubklemmen, mit Lötverbindungen und dgl.</p> <p>IC 73 AS schwierige Montageverhältnisse</p> <p>z.B. mit Schweissverbindungen, Kabelschuhen und dgl.</p>
---	---	---

Ausmassregeln

1 Anschlüsse:

In den NPK Leistungspositionen sind die Anschlüsse immer in den Apparaten enthalten.

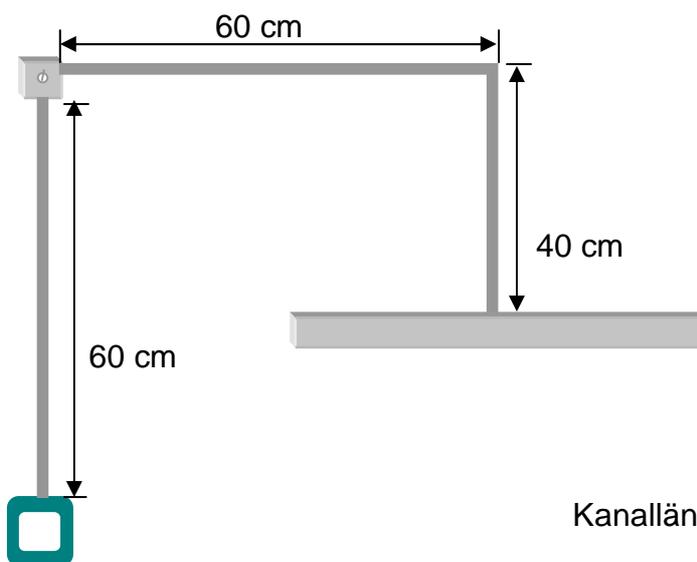
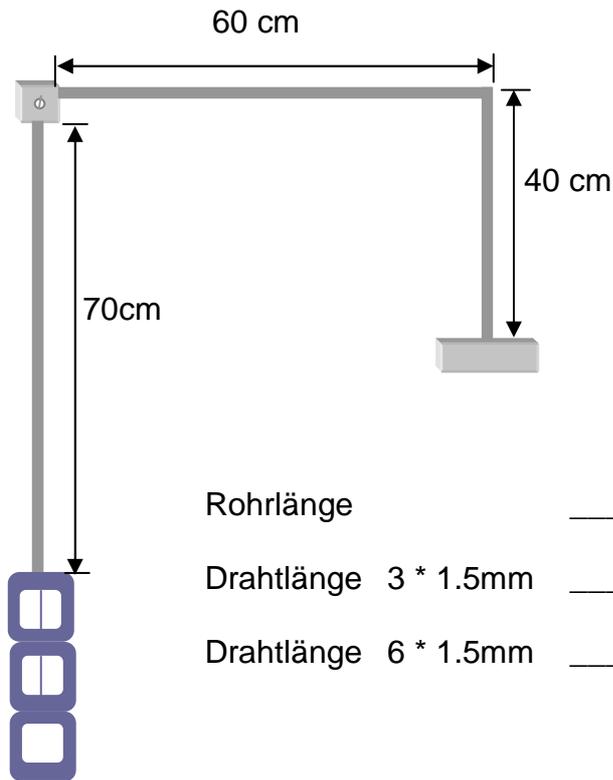


Die NPK – Leistungspositionen für Anschlüsse sind nur für den Anschluss **von bau- oder unternehmerseitig** gelieferten Apparaten und dgl. vorgesehen.

Ausmassregeln

2 Drahnte:

Fur die Anschlusse an Abzweigdosen, Schaltern, Steckdosen, Apparatekombinationen bis drei Apparate, einfache Leuchten wird ein Zuschlag fur freies Leitungsende von 30 cm gemessen. (Freies Leitungsende an Fluoreszenzleuchten 70 cm.)



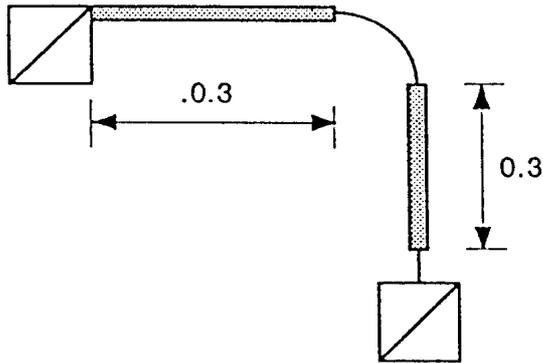
Ausmassregeln

3 Rohre:

Es wird nur die montierte Rohrlänge gemessen.

Messgenauigkeit: _____

AP Montage ohne Bogen

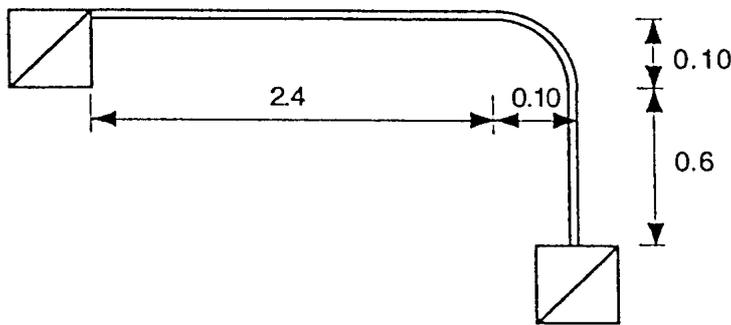


Rohrlänge = _____ m

Rohrlänge = _____ m

Total = _____ m

Ap Montage mit selbsterstelltem Bogen



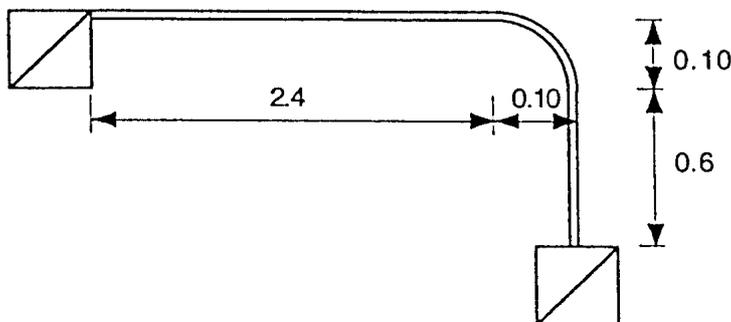
Rohrlänge = _____ m

Rohrlänge = _____ m

Total = _____ m

Bogen = _____ St.

Ap Montage mit vorfabriziertem Bogen



Rohrlänge = _____ m

Rohrlänge = _____ m

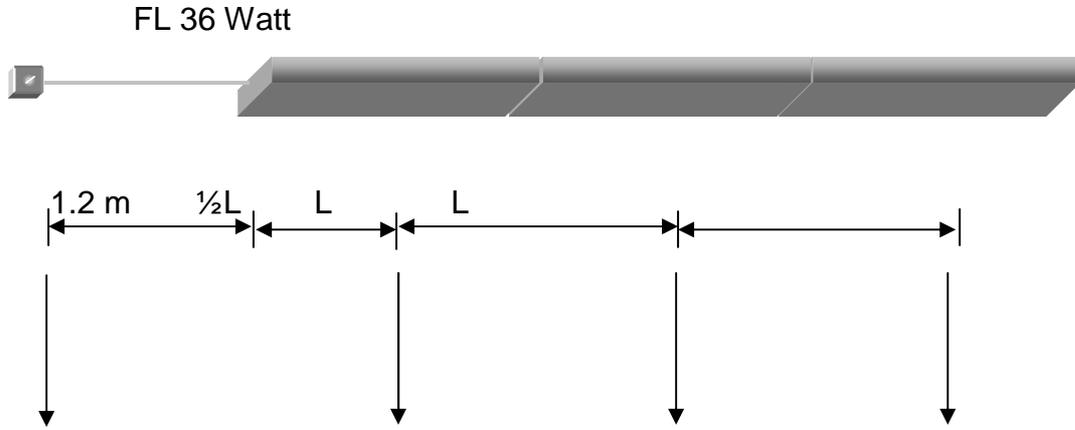
Total = _____ m

Bogen = _____ St.

Ausmassregeln

Ausmassregeln

5 Reihenmontage von Fluoreszenzleuchten



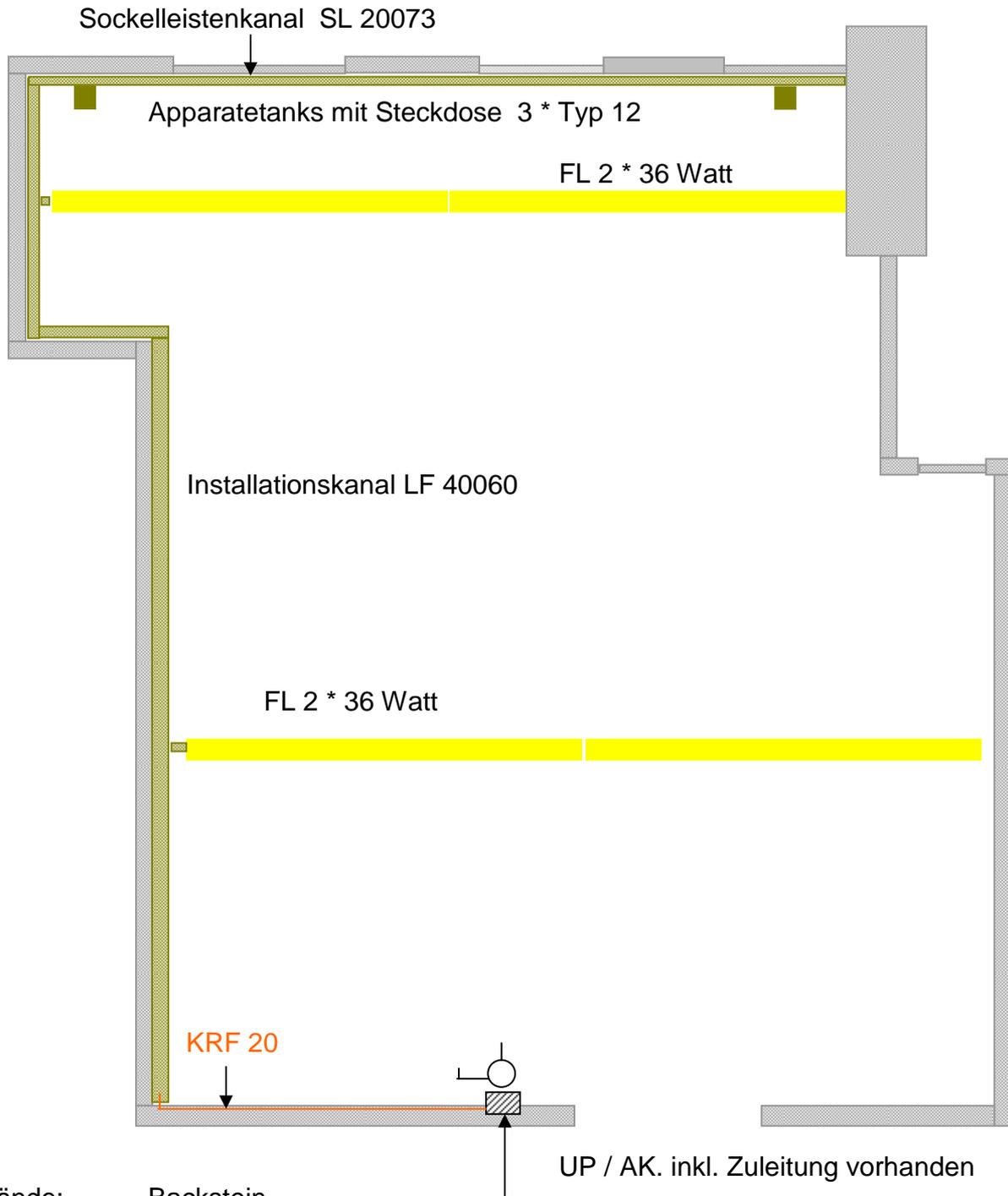
freies Ende

0.3 m 2 * 0.7 m 2 * 0.7 m 0.7 m

Einzug _____ = _____ m
 Freies Ende _____ = _____ m
 Total _____ = _____ m

B) Ausmassübung Lichtinstallation

Messen Sie die Installation aus.
Setzen Sie die Nummern der Leistungspositionen ein.



Wände: Backstein
 Decke: Beton
 Raumhöhe: 2.50 m
 Schalterhöhe: 1.00 m
 AK. 2.00 m ab Boden
 Massstab: 1 : 20

Für die Richtungsänderungen beim Kanal werden Formstücke verwendet.

Auftrag: Materialliste erstellen in 4 Etappen

